

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>Einführung</b> . . . . .	11
<b>1. Zur Tradition der Populärmusik in Großbritannien und Nordamerika</b> . . . . .	16
Die <i>street ballad</i> . . . . .	17
Der <i>industrial folk song</i> . . . . .	23
Folk- und Country-Songs in Nordamerika. . . . .	27
Work-Songs und Spirituals der Afro-Amerikaner . . . . .	32
Music-Hall, Minstrel-Shows, Vaudeville . . . . .	38
<b>2. ›Produzierte‹ Populärmusik</b> . . . . .	44
Das Verschwinden ›proletarischer‹ Formen populärer Musik im 19. und 20. Jahrhundert . . . . .	44
Der Ersatz durch die kommerzielle ›Massenkultur‹ . . . . .	45
<b>3. Die Erhaltung und Ausprägung ›proletarischer‹ Musikformen in Subkulturen</b> . . . . .	48
Blues und Jazz . . . . .	48
Country-and-Western . . . . .	59
Der politische Folk-Song . . . . .	64
<b>4. Die Entwicklung einer jugendorientierten Popmusik seit 1955</b> . . . . .	69
Die Entstehung des Rock 'n' Roll in den USA . . . . .	69
Auswirkungen auf Großbritannien . . . . .	73
Neue Impulse aus alten Quellen . . . . .	75
<b>5. Zur Form des Pop-Song</b> . . . . .	84
Rhythmus . . . . .	84
Strophe, Reim, Vers, Refrain . . . . .	89
Sprache . . . . .	92
Song-Typen . . . . .	99
Songs, die porträtieren und Geschichten erzählen . . . . .	99
Songs, die Persönliches aussprechen. . . . .	102
<b>6. Inhalt und Gestaltung anglo-amerikanischer Populärmusiktexte</b> . . . . .	104
Erlebnisse und Wünsche: Liebe und Sex . . . . .	104
Liebesbedürfnis, Werbung, Erfüllung, Glück . . . . .	104
Trennung und Schmerz . . . . .	112
Die Rollen der Geschlechter. . . . .	120
Komik und Ironie in Love-Songs . . . . .	124
Bedürfnis und Befriedigung: Die Darstellung körperlicher Liebe . . . . .	129
Erotische Jugenderinnerungen . . . . .	139
›Songs of Innocence and Experience‹ – Private und gesellschaftliche Erfahrungen . . . . .	143
Spaß und Ärger: Jugendliche und ihre Umgebung . . . . .	145

– Mädchen, Vergnügen, Autos . . . . .	145
– Elternhaus, Schule, Job: Autorität gegen Stolz . . . . .	148
Unzufriedenheit und soziale Zwänge . . . . .	150
Enttäuschung und Verzweiflung . . . . .	154
Einsamkeit und Entfremdung . . . . .	157
Freude und Sinnlichkeit . . . . .	166
Beobachtungen und Geschichten aus der Umwelt . . . . .	170
›I love to live so pleasantly, live this life of luxury‹ – ›Gesellschafts-	
nachrichten‹ aus den oberen Schichten . . . . .	170
Soziale Lage und Lebensgewohnheiten der unteren Schichten . . . . .	175
Der Druck und die Langeweile des Alltags . . . . .	183
Von Alkohol und anderen Drogen . . . . .	186
Sozial- und Zeitkritik . . . . .	196
›Songs of the lower classes‹ . . . . .	196
Protest und Anklage . . . . .	204
– Anti-Atombomben-Songs . . . . .	204
– Anti-Kriegs-Songs . . . . .	206
Politische Satiren . . . . .	211
Der Rassenkonflikt in den USA . . . . .	215
– Anklage und das Verlangen nach Gleichberechtigung . . . . .	215
– Schwarzes Selbstbewußtsein . . . . .	220
Rockmusik: Erregung und Geschäft . . . . .	222
Faszination und erotische Ausstrahlung . . . . .	223
Rock Stars: Sozialer Aufstieg und kommerzielle Verwertung . . . . .	225
Vom Wandel der Werte: Jugendkultur und Gesellschaft . . . . .	230
England und USA in den sechziger Jahren: Porträts, Stimmungen,	
›Philosophien‹ . . . . .	230
Selbstbewußtsein, Generationskonflikt und Aufbruch . . . . .	234
Der Traum vom neuen Paradies und kritisches Erwachen . . . . .	241
<b>7. Ausgewählte Motive anglo-amerikanischer Populärmusiktexte . . . . .</b>	<b>246</b>
Die Stadt . . . . .	246
Das Land . . . . .	250
Die Straße . . . . .	254
Das Kino: ›Cockney Pride‹ und ›Celluloid Heroes‹ . . . . .	261
<b>8. Aus der Erfahrung: Phantasien, Visionen, Symbole . . . . .</b>	<b>266</b>
Phantasien und Träume . . . . .	266
Visionen von Chaos, Untergang und Hoffnung	
in Bildern und Symbolen . . . . .	271
<b>9. Abschließende Gedanken . . . . .</b>	<b>278</b>
<b>10. Anmerkungen . . . . .</b>	<b>281</b>
<b>11. Nachwort . . . . .</b>	<b>296</b>
<b>12. Bibliographie . . . . .</b>	<b>299</b>
<b>13. Discographie . . . . .</b>	<b>304</b>
<b>14. Personenregister . . . . .</b>	<b>310</b>
<b>15. Register der zitierten Song-Texte . . . . .</b>	<b>314</b>